

Der schnelle Weg zum Hausanschluss

Informationen für Bauherren zur Errichtung eines Hausanschlusses im Versorgungsnetz der Stadtwerke Dachau und der Dachau CityCom GmbH



Zukunftssicher, platz- und kostensparend

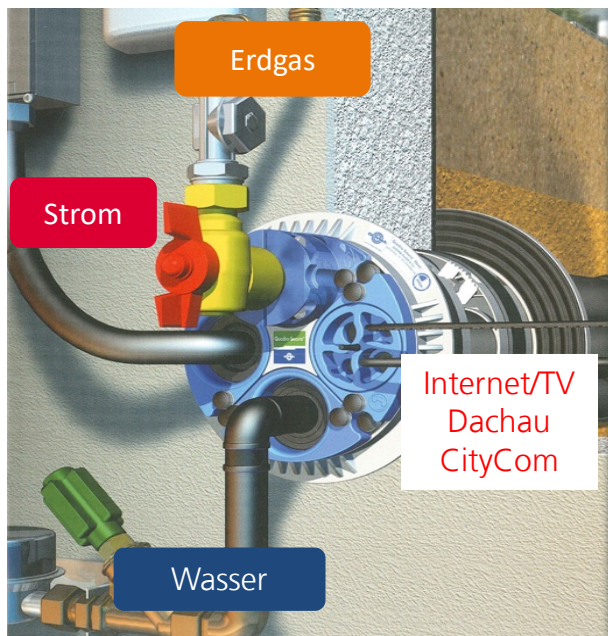
Mehrsparren-Hausanschluss der Stadtwerke Dachau und der Dachau CityCom GmbH

Sie möchten Ihr Haus an das Versorgungsnetz der Stadtwerke Dachau und/oder an das Kommunikationsnetz der Dachau CityCom (DCC) anschließen? Wir unterstützen Sie gerne dabei.

Da jede Immobilie individuell ist, ist eine gute und rechtzeitige Planung im Vorfeld unerlässlich. Bevor wir Ihr Haus bzw. Gebäude anschließen können, müssen beispielsweise einige Formalitäten erledigt werden. So benötigen wir insbesondere von Ihnen einen offiziellen Antrag auf Netzzugang. Am besten füllen Sie den Antrag zusammen mit ihrem jeweiligen Installateur oder Planer aus. Er errechnet die benötigten Anschlusswerte und kennt die technischen Regelwerke. Sofern Sie neben einem Wasseranschluss auch einen Anschluss für Strom, Gas und/oder Internet & TV benötigen, erfolgt die Erschließung über einen sogenannten Mehrsparten-Hausanschluss. Das ist vorteilhaft für Sie, denn damit spart man Zeit, Kosten und Platz.

Alle für Ihre Hausanschlüsse benötigten Informationen haben wir in der vor Ihnen liegenden Broschüre zusammengestellt. Für Ihre Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Unsere Kontaktdaten finden Sie am Ende dieser Broschüre.

Vorteile eines Mehrsparten-Hausanschlusses*



- Nur eine Tiefbaumaßnahme durch gemeinsame Verlegung aller Sparten in einem Graben
- Zeitersparnis wegen verkürzter Bauzeit im Vergleich zu Einzelanschlüssen
- Alle Versorgungsarten sind, wenn möglich, zum Wunschtermin gleichzeitig verfügbar
- Lediglich eine Kernbohrung in der Kelleraußenwand notwendig
- Einbau auch in nicht unterkellerten Gebäuden möglich
- Kalkulationssicherheit durch Festpreis für alle Sparten

Beispielhafte Darstellung (Foto: DOYMA GmbH & Co.)

*Bitte beachten Sie: Sämtliche hier gemachten Angaben gelten für Netzanschlüsse an unser Niederspannungs- (Strom) bzw. Niederdrucknetz (Erdgas)

Checkliste für die Realisierung

- 1 Im ersten Schritt stellen Sie als Hauseigentümer/Grundstücksbesitzer den Antrag und fügen die dort aufgelisteten Pläne und Unterlagen für die Planung und Ausführung des Hausanschlusses bei. Der Antrag muss vollständig ausgefüllt und bei uns eingereicht werden. Unterschrift nicht vergessen!
- 2 Nach Eingang des Antrags wird dieser durch uns geprüft und ein individuelles Angebot für Sie erstellt.
- 3 Sie erhalten das Angebot und sichten die Angaben. Sie unterzeichnen die Dokumente und reichen eines davon bei uns im Original ein.
- 4 Im Anschluss vereinbaren wir mit Ihnen einen Termin für die Realisierung.
- 5 Die Herstellung der elektrischen bzw. gastechnischen Anlage in Ihrem Gebäude erfolgt durch den von Ihnen beauftragten Installationsbetrieb.
- 6 Nach angezeigter Fertigstellung Ihrer Kundenanlage bei uns wird der Netzzugang vollzogen – die Versorgung kann beginnen!

Der schnelle Weg zum Mehrspartenanschluss

1 Antrag auf Prüfung und Planung des Hausanschlusses

Ihr Architekt oder Installateur kennt die benötigten Anschlusswerte und die technischen Regelwerke. Bitte planen Sie **bis zu sechs Monaten Vorlauf für Ihren Wunschtermin***) ein und beachten Sie, dass die Bauausführung während der Wintermonate witterungsbedingt eingeschränkt sein kann. Den Termin zur voraussichtlichen Bauausführung erhalten Sie von dem jeweils zuständigen Baukoordinator.

- Füllen Sie bitte den Antrag auf Netzzugang aus. Sie finden ihn auf unserer Webseite: <https://www.stadtwerke-dachau.de/netzdienste/netz-und-grundstuecksanschluesse.html>
- Achten Sie bitte auf eine genaue Angabe der Anschlusswerte, da ihr Hausanschluss sonst falsch dimensioniert wird. Diese Anschlusswerte erhalten Sie grundsätzlich von Ihrem Installateur oder Fachplaner für Elektro, Gas und Wasser.
- Legen Sie bitte dem Antrag einen Lageplan (Katasterauszug – Bestandteil Bauplan) im Maßstab 1:1000 in 2-facher Ausführung bei.
- Fügen Sie bitte eine Kopie des genehmigten Bauplans im Maßstab 1:100 bei. **Achten Sie darauf, dass der Bauplan mit dem Genehmigungsstempel der Großen Kreisstadt Dachau versehen ist.**
- Markieren Sie bitte den Raum bzw. die Lage der Hauseinführung in den mitgeschickten Bauplänen.
- Beachten Sie bitte, dass die Leitungen vom öffentlichen Grund ins Gebäude so kurz wie möglich und geradlinig geführt sein sollten. Diese Leitungen dürfen – auch später - nicht überbaut sein.
- Senden Sie bitte die amtliche Einmessbescheinigung des Vermessers UTM-Koordinaten im DXF/DWG-Dateiformat per E-Mail an: hausanschluss@stadtwerke-dachau.de

Um Verzögerungen bei der Planung und Bauausführung zu vermeiden, bitten wir Sie, darauf zu achten, dass Ihr Antrag vollständig ausgefüllt ist und alle notwendigen Angaben und Unterlagen beigefügt sind. Anderenfalls kann keine Bearbeitung erfolgen.

*) gilt für die Inbetriebsetzung und muss vor Ihrem Einzugstermin liegen.

Der schnelle Weg zum Mehrspartenanschluss

2 Antragsprüfung und Angebotserstellung

Die Mitarbeiter in unserem Hausanschlussbüro prüfen Ihren Antrag und vervollständigen ihn zusammen mit Ihnen. Auf Basis Ihrer Angaben planen unsere Fachleute die gewünschten Anschlüsse. Aufgrund der Planung kalkuliert unser Hausanschlussbüro die zu erwartenden Kosten und erstellt Ihnen ein Vertragsangebot für jede gewünschte Versorgungsart. Bei einem Anschlusswunsch an das Glasfasernetz bekommen Sie ein separates Vertragsangebot von der Dachau CityCom für Internet, Telefon und TV.

3 Sichtung des Angebots und Unterzeichnung der Anschlussverträge

Prüfen Sie bitte, ob alle beantragten Leistungen in den Vertragsangeboten so enthalten sind, wie Sie diese beantragt haben. Ein Dokument ist für Ihre Unterlagen bestimmt. Das andere reichen Sie bitte so schnell wie möglich im Original bei uns ein. Wichtig: Der Vertrag muss die Unterschrift des Grundstückseigentümers tragen.

4 Terminierung und Realisierung

Unser zuständiger Baukoordinator wird mit Ihnen den Bauausführungstermin vereinbaren. Bei Bedarf findet ein Abstimmungsgespräch im Vorfeld statt. Unmittelbar vor der Bauausführung werden Sie telefonisch unterrichtet, wann gegraben und verlegt wird. Unmittelbar nach der Bauausführung erhalten Sie die Rechnungen für den Strom-, Erdgas- und Glasfaseranschluss bzw. den Vorschussbescheid für den Wasseranschluss. Bitte beachten Sie das Zahlungsziel als spätesten Zeitpunkt zur Zahlungsleistung, um den weiteren Ablauf nicht zu gefährden.

5 Installation der elektrischen/gas-/wassertechnischen Anlage

Die Errichtung der Hausinstallation muss durch ein von Ihnen beauftragtes, bei einem deutschen Netzbetreiber eingetragenes Installationsunternehmen erfolgen. Sobald diese Kundenanlage fertiggestellt ist, ist eine Fertigstellungsanzeige von Ihrem Installateur an hausanschluss@stadtwerke-dachau.de erforderlich. Das entsprechende Formular kann auf unserer Webseite heruntergeladen werden.

<https://www.stadtwerke-dachau.de/netzdienste/service-fuer-installateure.html>

Der schnelle Weg zum Mehrspartenanschluss

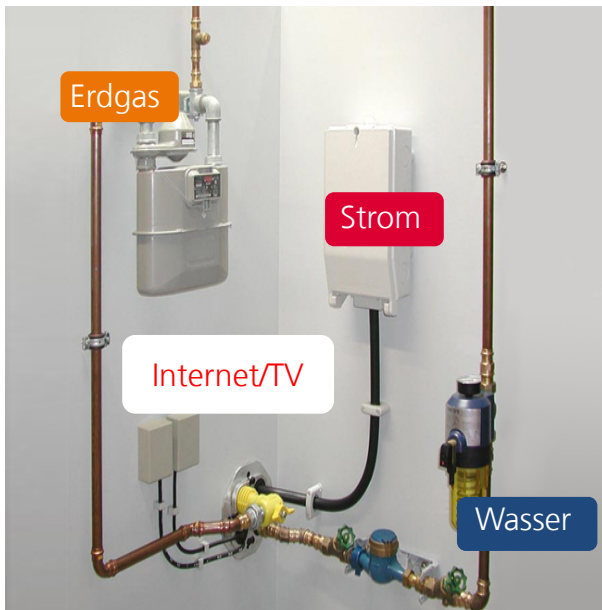
6

Fertigstellung der Kundenanlage und Einrichten des Netzzugangs

Nach vollständiger Begleichung der Rechnung durch Sie und Vorlage einer Fertigstellungsanzeige durch den von Ihnen beauftragten Installateur kann der Anschluss in Betrieb gesetzt werden. Hierzu vereinbart der Installateur einen Termin mit uns. Zusammen mit ihm wird der Anschluss der jeweiligen Sparte durch einen Fachmann von uns in Betrieb gesetzt. Sie haben ab jetzt Netzzugang. Zum gleichen Zeitpunkt wird der Zähler für die Erfassung der jeweiligen Verbrauchsmengen durch uns gesetzt. Die Versorgung kann beginnen.

Technische Hinweise zur Bauausführung (1)

Allgemeine technische Anforderungen – Gebäude mit Keller



Mehrspartenhausanschluss im Keller, Ausführung über Eck
(Beispielhafte Darstellung, Foto: DOYMA GmbH & Co.)

Die Mehrspartenhauseinführung ist **ausschließlich zur Nutzung der Versorgungsleitungen** der Stadtwerke Dachau vorgesehen.

Nach Inbetriebsetzung geht die Hauseinführung in das Eigentum und die Verantwortung auf den Gebäudeeigentümer über.

Der Platzbedarf beträgt mindestens:
Wandfläche 4 m² (2 m x 2 m)

Tiefe: gesamt 1,8 m.

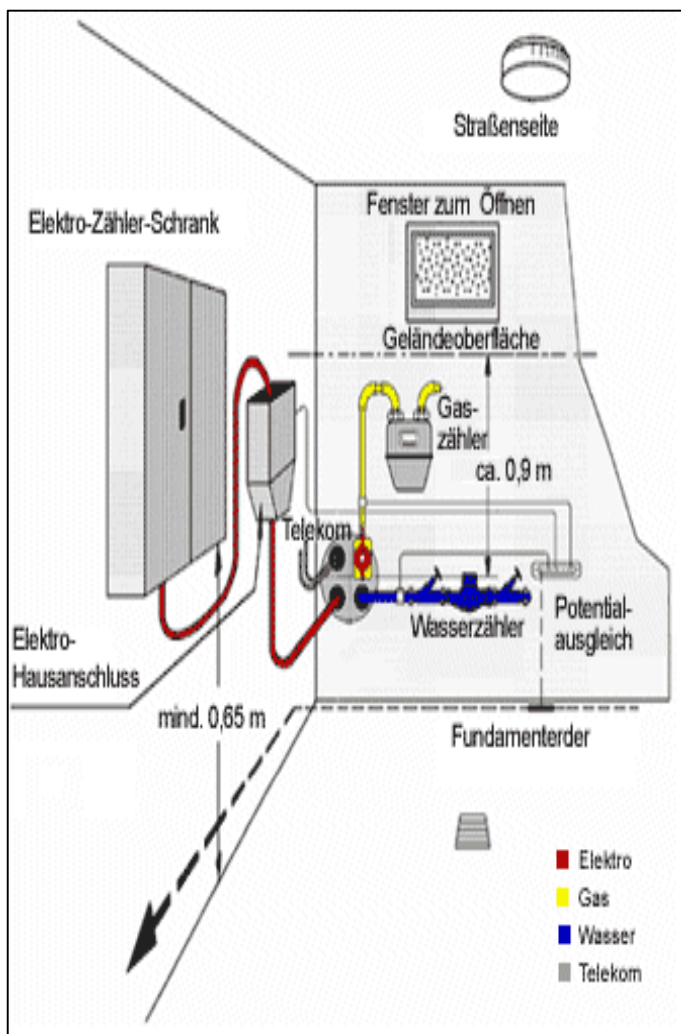
Bei größeren Anschlussdimensionen wird entsprechend mehr Platz benötigt.

Den exakten Platzbedarf und die Anordnung stimmt unser Mehrspartenkoordinator bei einem Vor-Ort-Termin mit Ihnen ab.

Sollte Ihr Gebäude über keinen Keller verfügen, nehmen Sie bitte **8 Wochen vor Betonieren der Bodenplatte** mit uns Kontakt auf, um die entsprechenden Details klären zu können.

Technische Hinweise zur Bauausführung (2)

Hausanschlussraum



Beispielhafte Darstellung

Der Hausanschlussraum ist ein abgeschlossener Raum im Gebäude, der für die Unterbringung der Anschluss- und Betriebseinrichtungen vorgesehen ist und nicht individuell (z. B. als abgesperrter Abstellkeller eines Mieters) genutzt werden kann.

Er muss frei zugänglich sein, an einer Gebäudeaußenwand liegen und darf kein Durchgangsraum (zum Beispiel keinesfalls ein Treppenhaus) sein.

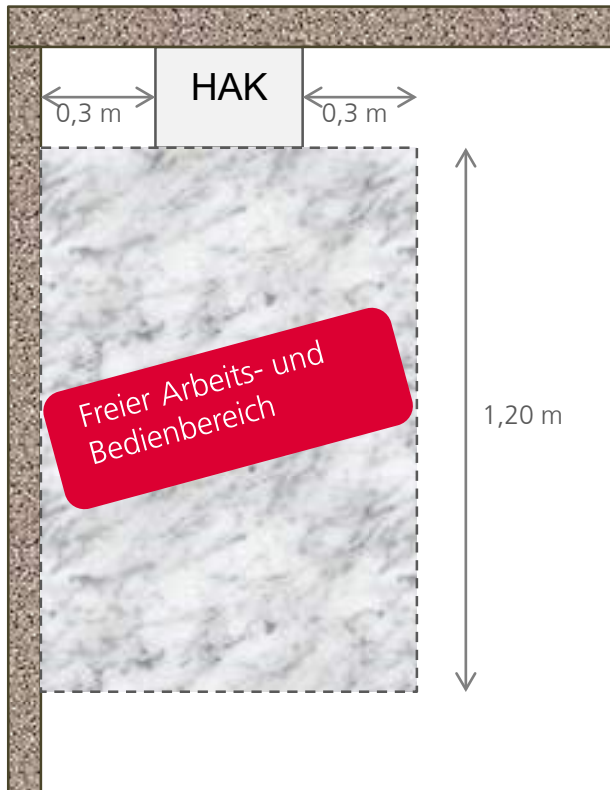
Die dargestellte Variante kann bei allen Gebäudearten eingesetzt werden. Nach DIN 18012 ist sie in Gebäuden mit mehr als vier Wohneinheiten sogar zwingend vorgeschrieben.

Sollte kein Anschlussraum nach DIN notwendig sein, kann auch ein anderer geeigneter Raum (z.B. Heizraum/Technikraum) verwendet werden, wenn folgende Mindestanforderungen erfüllt sind.

- Jederzeit zugänglich
- Ausreichend Platz für Arbeitsflächen vorhanden
- Keine Gefährdung für die Sparten durch äußere Einwirkungen, zum Beispiel Hitze, Feuchtigkeit, Frost.

Technische Hinweise zur Bauausführung (3)

Hausanschluss-Kasten (HAK Strom)



Mehrsparthenanschluss über Eck, Platzierungsbeispiel in der Draufsicht

Der Hausanschlusskasten (HAK) wird von den Stadtwerken Dachau bzw. deren beauftragten und zugelassenen Fachfirma montiert.

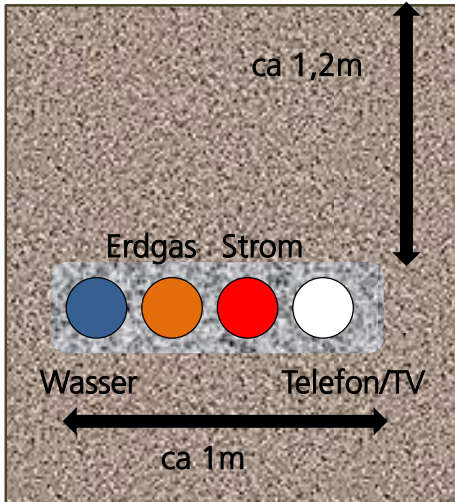
Dabei muss gewährleistet sein, dass jeweils rechts und links mindestens 0,3 m und davor 1,20 m als uneingeschränkt zugänglicher Arbeitsbereich frei bleiben.

Die Raumhöhe muss durchgängig mindestens 2 m aufweisen.

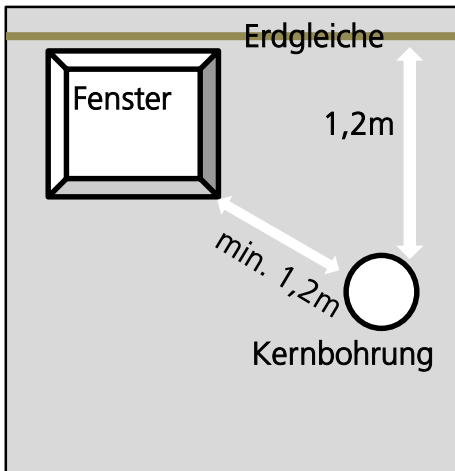
Der Arbeits- und Bedienbereich darf zu keiner Zeit verstellt sein.

Technische Hinweise zur Bauausführung (4)

Tiefbau und Versorgungsleitungen



Querschnitt durch den Boden



Kelleransicht

Wir beziehungsweise das von uns beauftragte Unternehmen führen für Sie die Tiefbau- und Montagearbeiten bis zur Übergabestelle in Ihrem Haus aus (Gas + Wasser: Hauptabsperreinrichtung; Strom: Hausanschlusskasten).

Die Leitungen werden in der Regel in einer Tiefe von ca. 1,20 m verlegt. Um den Frostschutz sicherzustellen, ist ein **Mindestabstand von 1,2 m zu Lichtschächten** etc. einzuhalten. Leitungen, die nicht frostgefährdet sind (Strom, Gas), werden ggf. auch in einer Tiefe von nur 0,8 m verlegt.

Die Leitungen außerhalb des Gebäudes müssen **jederzeit zugänglich** sein und dürfen unter **keinen Umständen überbaut/überpflanzt** werden durch:

Garagen, Carports, Vordächer, andere Leitungen, Mülltonnenhäuschen, Fahrradständer, Treppen, Podeste, Fundamente, Büsche, Bäume etc.

Mögliche Oberflächen sind Pflastersteine, Asphalt oder Rasen.

Grabarbeiten in Selbstauführung können nur nach Absprache mit den Stadtwerken Dachau vorgenommen werden. Ein Preisnachlass kann nicht gewährt werden.

Auch nach der Inbetriebsetzung des Anschlusses bleiben wir für den Betrieb und die Instandhaltung der Versorgungsleitungen bis zu Übergabestelle (Hauptabsperreinrichtung/ Hausanschlusskasten) verantwortlich. Lediglich die Hauseinführung wird Eigentum des Anschlussnehmers.

Technische Hinweise zur Bauausführung (5)

Gebäude ohne Keller



Beispielhafte Darstellung (Foto: DOYMA GmbH & Co.)

In Gebäuden ohne Keller wird der Mehrspartenhausanschluss von unten durch die Bodenplatte eingeführt.

Deswegen muss das Rohbauteil der Mehrsparten-Hauseinführung vor der Erstellung der Streifenfundamente/Bodenplatte in die Betonvorbereitung eingelegt werden.

Die genaue Positionierung des Rohbauteiles ist extrem wichtig, da sie nicht nachträglich verändert werden kann. Stimmen Sie die Position deshalb unbedingt **8 Wochen vor der geplanten Bauausführung** mit Ihrem Bauunternehmer, Installateur, Elektriker und unserem Mehrspartenkoordinator ab.

Das notwendige Rohbauteil wird von uns auf die Baustelle geliefert und muss vom Bauunternehmer nach unseren Vorgaben eingebaut werden. Voraussetzung für die Lieferung ist ein unterschriebener Vertrag auf Netzanschluss.

Häufig gestellte Fragen und Antworten rund um den Hausanschluss

Welche Gaszähler verwendet die Stadtwerke Dachau?

Wir verwenden ausschließlich Zweirohrzähler. Das ist den Installationsbetrieben, die bei den Stadtwerken Dachau eingetragen sind, bekannt.

Wer legt die Anschlussdimension fest?

Den Leistungsbedarf ermittelt der von Ihnen beauftragte Installateur/Elektriker für Sie. Wir legen nach dem im Antrag angegebenen Leistungsbedarf die entsprechende Dimensionierung fest.

Verlegen die Stadtwerke Dachau auch Telekom- und Fernsehkabelanschlüsse?

Anschlüsse für Internet, Telefon und TV verlegt die Dachau CityCom GmbH (DCC). Die DCC ist ein Tochterunternehmen der Stadtwerke Dachau. Mit der Telekom besteht grundsätzlich eine Kooperation in der Bauabwicklung, nicht jedoch mit Vodafone (ehem. Kabel Deutschland).

Stellen die Stadtwerke Dachau meine Pflaster/Rasenflächen wieder her?

Im Neubaubereich ist eine Oberflächen-Wiederherstellung nicht eingeschlossen. Bei nachträglichen Umverlegungen besteht eine Option.

Was ist ein Baukostenzuschuss (BKZ) oder ein Herstellungsbeitrag?

Das ist ein finanzieller Teil-Beitrag, den ein Kunde zur Deckung der (bei wirtschaftlich effizienter Betriebsführung) notwendigen Kosten für die Erstellung oder Verstärkung der örtlichen Verteileranlagen für Strom, Erdgas und Wasser zu entrichten hat. Die Baukostenzuschüsse in unserem Netzgebiet werden in Pauschalen berechnet.

Warum kann sich die Bauausführung in den Wintermonaten verzögern?

In den z.T. frostigen Wintermonaten sind Tiefbauarbeiten aufwendiger und unter Umständen unmöglich. Bei Temperaturen unter 5°C ist die Verlegung von Leitungen gar nicht möglich. Auch die Verarbeitung von Montagematerial und Kunststoffschweißarbeiten können nur bei Temperaturen über 5° C ausgeführt werden. Das ordnungsgemäße Verfüllen und ausreichende Verdichten des Leitungsgrabens gemäß den Vorgaben des Straßenbaulastträgers (Stadt Dachau) kann bei gefrorenen Böden nicht garantiert werden. Beispielsweise ist die Wiederherstellung der Asphalt-Bitumenoberfläche bei Temperaturen unter 5° C gar nicht durchführbar.

Wann kann es zu Terminverschiebungen kommen?

Unser Ziel ist es, die vereinbarten Termine einzuhalten. Doch es gibt unvorhergesehene Reparaturen, z.B. Rohrbruch oder Kabelschaden innerhalb unseres Netzgebietes. Sie müssen zur Sicherstellung der Versorgung und Abwendung von Gefahren vorrangig erledigt werden. Die verfügbare Kapazität für Tiefbau- und Montagearbeiten ist unter anderem auch aus wirtschaftlichen Gründen begrenzt. Bei Frost oder anhaltendem Regen kann u. U. nicht in der geforderten Qualität bzw. nur mit zusätzlichem Aufwand gearbeitet werden.

Häufig gestellte Fragen und Antworten rund um den Hausanschluss

Welche Kosten entstehen für die Einrichtung eines Mehrspartenhausanschlusses?

Die Kosten für einen Mehrspartenhausanschluss setzen sich aus den Preiskomponenten der einzelnen Sparten zusammen. Die Berechnung erfolgt anhand normativer Vorgaben (ausgenommen: Glasfaser-Hausanschluss)

Strom: Netzanschlussverordnung (NAV)

Erdgas: Niederdruckanschlussverordnung (NDAV)

Wasser: Beitrags- und Gebührensatzung der Großen Kreisstadt Dachau

Die nachfolgende Berechnung ist eine **Beispielrechnung für ein Einfamilienhaus**, gebaut auf der „grünen Wiese“ (ohne Rückbau bei Abriss). Die Preise sind unter der Annahme kalkuliert, dass Erdgas und Wasser von der Versorgungsleitung aus der Gehbahn an der Straße, die vor dem Gebäude verläuft, abzweigen. Der Strom kann direkt vom Verteilerkasten abgeführt werden. Daraus ergeben sich höhere Leitungslängen beim Strom.

Für Erdgas wird grundsätzlich ein Baukostenzuschuss als Sockelbetrag bis zu einer bestimmten Leistungsgrenze erhoben. Bei Strom wird dieser bei einer Größenordnung von 30 kW (bzw. bis zu 3 Wohneinheiten) nicht berechnet, jedoch darüber hinausgehender Leistungsbedarf.

Hausanschlusskosten Strom

Grundpauschale	598,00 €
Leitungslänge: 40 €/m x 50 m	2.000,00 €
Baukostenzuschuss (BKZ)	0,00 €
USt. 19%	<u>493,62 €</u>
	<u>3.091,62 €</u>

Hausanschlusskosten Erdgas

Grundpauschale	1.160,00 €
Leitungslänge: 50 €/m x 12 m	600,00 €
Baukostenzuschuss	540,00 €
USt. 19%	<u>437,00 €</u>
	<u>2.737,00 €</u>

Hausanschlusskosten Wasser

Pauschale	1.550,00 €
Leitungslänge: 60 €/m x 10 m	600,00 €
USt. 7%	<u>150,50 €</u>
	<u>2.300,50 €</u>

Kosten Glasfaser-Hausanschluss

Pauschale (inkl. MwSt. 19%)	<u>300,00 €</u>
-----------------------------	-----------------

Aus der Musterrechnung mit den oben genannten Annahmen würde sich ein Gesamtbetrag **von 8.429,12 €** ergeben. Dies sind lediglich Anhaltspunkte. Je nach Umfang der Baumaßnahme und den örtlichen Gegebenheiten werden die Kosten entsprechend kalkuliert und eine individuelle Berechnung für Sie vorgenommen.

Ihr zentraler Ansprechpartner

Das Hausanschlussbüro von Stadtwerken Dachau und Dachau CityCom

Stadtwerke Dachau
Hausanschlussbüro
Brunngartenstraße 3
85221 Dachau

hausanschluss@stadtwerke-dachau.de

Telefon: 08131/7009-56
Telefax: 08131/7009-60

Servicezeiten:

Montag bis Donnerstag	7.30 - 12.00 Uhr
Donnerstag	13.00 - 17.00 Uhr
Freitag	7.30 - 13.00 Uhr

Dachau CityCom
Kundenservicebüro
Brunngartenstraße 3
85221 Dachau

info@dachau-citycom.de

Telefon: 08131/7009-965
Telefax: 08131/7009-60

Servicezeiten:

Montag, Dienstag	7.30 - 12.00 Uhr
	13.00 - 16.30 Uhr
Mittwoch	7.30 - 12.00 Uhr
Donnerstag	7.30 - 12.00 Uhr
	13.00 - 18.00 Uhr
Freitag	7.30 - 13.00 Uhr